

**EINZIGARTIGE
ERFAHRUNGEN,
LEBENSLANGE
ERINNERUNGEN,
INTERKULTURELLE
BEGEGNUNGEN.**



WEGE INS AUSLAND

Einzigartige Erfahrungen, lebenslange Erinnerungen, interkulturelle Begegnungen – ein längerer Auslandsaufenthalt lässt sich sehr gut im Rahmen des Studiums organisieren. Ob Studium, Praktikum oder Lehrtätigkeit: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, bei der Durchführung eines Auslandsaufenthaltes finanzielle und organisatorische Unterstützung zu erhalten, etwa das europäische Austauschprogramm Erasmus+, Partnerschaftsprogramme mit Universitäten weltweit oder den Pädagogischen Austauschdienst (PAD).

WEGE IN DEN BERUF

Ein Studium der Romanistik fordert und fördert zahlreiche unterschiedliche Grundkompetenzen. Die Studierenden lernen, Texte und sprachliche Strukturen zu analysieren, sich kritisch mit Texten und Theorien auseinanderzusetzen etc. Dadurch stehen den Studierenden vielfältige Berufswege im akademischen wie in außerakademischen Bereichen offen, u. a.:

- Medien- und Kulturlandschaft (Verlagswesen, Journalismus, Theater, Informations- und Dokumentationsdienste, Bibliothekswesen, Museen, Archive etc.)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Lehramt an Gymnasien und Realschulen
- Erwachsenenbildung
- Akademische Qualifikation durch Promotion, Tätigkeit in Lehre und Forschung
- Datenverarbeitung, Entwicklung von Spracherkennungs-, Lern- und Übersetzungssoftware
- Internationale Beziehungen von Firmen und Konzernen

IMPRESSUM

Herausgeber

Prof. Dr. Brigitte Burrichter
Prof. Dr. Christian Wehr
Prof. Dr. Esme Winter-Froemel

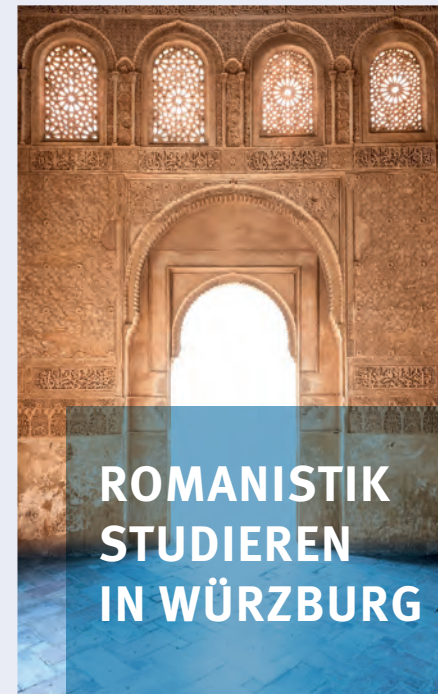
Redaktion

Raphaëlle Jung, Franziska Kailich,
Valerie Kiendl, Claudia Leppich,
Katrin Weigand

Kontakt

Neophilologisches Institut/Romanistik
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg

www.romanistik.uni-wuerzburg.de



ROMANISTIK STUDIEN IN WÜRZBURG



DAS ROMANISTIK- STUDIUM AN DER JMU ÖFFNET DIE TÜR ZUR GESAMTEN ROMANISCHEN WELT.

WARUM ROMANISTIK?

Die romanische Welt erstreckt sich rund um den Globus, und romanische Sprachen werden auf allen fünf Kontinenten gesprochen. Das Romanistikstudium an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) öffnet die Tür zur ganzen Romania und ist breit gefächert: Französisch, Italienisch und Spanisch können in verschiedenen Kombinationen auf Bachelor, Master oder Lehramt studiert werden.



DAS ROMANISTIKSTUDIUM IN WÜRZBURG

LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT

In den Literatur- und Kulturwissenschaften erwerben die Studierenden theoretische und historische Kenntnisse und Kompetenzen, um Texte und (audio-)visuelle Medien analysieren zu können. Zugleich lernen sie schon in einer frühen Phase des Studiums die geschichtliche Entwicklung der Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart kennen. Dadurch können sie Texte aus unterschiedlichen Epochen analysieren und geschichtlich einordnen.

SPRACHWISSENSCHAFT

Die sprachwissenschaftliche Ausbildung vermittelt ein breites Grundlagenwissen über die romanischen Sprachen und Varietäten von ihren Anfängen bis heute. Dabei berücksichtigt sie alle Ebenen der Sprachbeschreibung von der lautlichen und graphischen bis hin zur Ebene der Texte und Diskurse. In einzelsprachlich und gesamtromanisch ausgelegten Lehrveranstaltungen werden die Studierenden schon frühzeitig an eine eigene Forschungstätigkeit herangeführt.

SPRACHPRAXIS

Die Sprachpraxis bietet die konkrete und problemorientierte Auseinandersetzung mit der Sprache. Dabei werden unterschiedliche Berufsfelder berücksichtigt (z. B. Kultursektor, freie Wirtschaft, Unterrichtstätigkeit, akademische Karriere). In zahlreichen Lehrveranstaltungen werden Grammatik, Wortschatz, Textproduktion, mündliche Kommunikation, Hörverstehen und Übersetzung durch das Studium hindurch mit stetig ansteigendem Niveau behandelt.

LANDESKUNDE UND INTERKULTURELLES LERNEN

In der Landeskunde erwerben die Studierenden vertieftes Wissen über den jeweiligen Sprach- und Kulturraum. Sie umfasst kulturelle, politische, ökonomische und soziale Aspekte der relevanten Regionen in Geschichte und Gegenwart und vergleicht diese mit Deutschland. Mit reichhaltigem, authentischem Lehrmaterial verbessern die Studierenden den schriftlichen und mündlichen Ausdruck und steigern ihre interkulturellen Kompetenzen.

FACHDIDAKTIK

Die Fachdidaktik setzt sich wissenschaftlich mit Fragen und Problemen des Lehrens und Lernens auseinander.



STUDIENGÄNGE

BACHELOR

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Dauer: 6–8 Semester

Studienfächer:

- Französisch / Italienisch / Spanisch (+ Zusatzfach)
- Romanistik (vollromanistisches Studium zweier Sprachen)

MASTER

Weiterführung des Bachelorstudiums und Möglichkeit, das im Bachelor gewonnene Profil zu vertiefen und zu schärfen

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Dauer: 4–6 Semester

Mögliche Studienfächer und Kombinationen:

- Französisch / Italienisch / Spanisch (+ Zusatzfach)
- Romanistik (vollromanistisches Studium zweier Sprachen)
- Mittelalter und Frühe Neuzeit
- Neuere Literaturen
- Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft

LEHRAMT

Abschluss: Erstes Staatsexamen

Lehramt an Gymnasien (Französisch / Italienisch / Spanisch)

Dauer: 9–12 Semester

Lehramt an Realschulen (Französisch)

Dauer: 7–10 Semester

